

Liebe Interventionistas, liebe Freund\*innen, Kolleg\*innen und Unterstützer\*innen,

am 9. Juni startet das Sommercafé in den Räumen/kleinen Garten von Intervention mit unserer langjährigen Interventionista Andrea – wir freuen uns sehr darauf, ihr seid herzlich eingeladen!

Darüber hinaus wäre es wunderbar, wenn es noch mehr Angebote für LSBTIQ\* in Hamburg geben würde:

Ihr habt die Gelegenheit im Teepavillon (Planten un Blomen) ein Angebot für Lesben\* zu starten. Sollte es euch interessieren, dann meldet euch bei Hilke von der AWO an, am 15.6. gibt es dazu per Zoom ein Austauschtreffen.

Und auch der Dyke\* March wird in diesem Jahr wieder stattfinden. Wir freuen uns auf euch – eine ausführliche Ankündigung findet ihr weiter unten – achtet bitte auf Aktualisierungen des Ortes etc., wir werden es wiederholt in den Newsletter aufnehmen!

Für die Spontanen unter euch gibt es auch die Möglichkeit morgen an einem Gedenken an den 40. Todestag von Semra Ertan teilzunehmen.

Ich wünsche euch sonnig-milde Tage mit Lust auf schöne Aktivitäten und ebenso Zeiten für Ruhe.

Herzlich,  
Karin

Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg

---

### **Beim Lesbenverein Intervention ...**

sind wir im Büro weiter für euch da, per email: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)  
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: [netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Vielen Dank!

---

### **Sommercafé bei Intervention ab dem 9. Juni 2022**

Wir freuen uns sehr, dass Andrea für die Sommermonate das Café – sozusagen – zu neuem Leben erwecken möchte:

„Der Sommer kommt, die Lust andere (Frauen\*) zu treffen bestimmt auch! Das wird möglich sein!

Von Juni bis August wird es jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr das Sommercafé geben!

Im Juni zusätzlich auch noch am 5. Donnerstag.

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ\* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Wir können drinnen oder draußen sein, wie es gefällt, oder das Wetter es möglich macht.

Kurzinfo zu mir: Ich bin langjährige Interventionista, und habe in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

**Die ersten Termine im Juni sind: 9., 23., 30.Juni.  
im Lesbenverein Intervention, Glashüttenstraße 2  
Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr**

**Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)**

**Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!**

**Welche COVID-19-Regeln ab Juni gelten, werden wir nochmals gesondert im Newsletter mitteilen.**

Ich freue mich auf Euch, Andrea

---

### **Gedenken an Semra Ertan zu ihrem 40. Todestag am 21. Mai 2022**

[zur Semra Ertan Initiative](#)

[Gedenkveranstaltung in Gebärdensprache](#)

[Semra Ertan Initiative auf Insta](#)

**Samstag, 21. Mai 2022**

**Uhrzeit: 14.00 – 14.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: Kreuzung Simon- von-Utrecht-Straße / Detlev-Bremer-Straße (14.00 Uhr)**

**Arrivati-Park (15.00 Uhr)**

---

### **SAVE THE DATE: LSBTIQ\* Angebote im Teepavillon Pflanzen und Blumen**

Die AWO öffnet ihre Türen für LSBTIQ+! Es gibt viel zu wenig Angebote für LSBTIQ+, insbesondere für etwas Ältere, 50 + - oder auch generationsübergreifend. Wenn ihr etwas anbieten möchtet im Teepavillon in Pflanzen und Blumen für LSBTIQ+/- sehr gerne auch von und für Lesben\* 50 +, Interesse am Austausch habt, dann nehmt an der Zoom-Veranstaltung teil.

Wir freuen uns sehr darüber. Hier die Ankündigung der AWO, von Hilke Bleeken:

„Seit längerem kennen wir den Teepavillon in Pflanzen und Blumen als Baustelle – nun steht die Eröffnung kurz bevor, derzeitiger Plan: 1. Juli 2022, hier ein Bild

[Foto vom Teepavillon](#)

Der große helle Veranstaltungsraum öffnet seine Türen:

Als Treffpunkt, für Kunst- Kreativ- oder Bewegungs- Angebote, für Kulturveranstaltungen, für Gruppenangebote...

Zielgruppe sind Menschen ab fünfzig aber auch generationsübergreifende Angebote sind möglich.

**Angebote für ältere LSBTIQ\* sind in Hamburg derzeit kaum zu finden, das möchten wir ändern!**

Hierzu möchten wir uns mit euch austauschen:

**Mittwoch, 15.06.2022, 18-20 Uhr per Zoom**

**Liebe Lesben, liebe Schwule, liebe Trans\*, liebe Inter\*, liebe Queer und \* Menschen,**

**ihr habt eine Idee? Ein konkretes Angebot, das dort genau passend wäre? Ihr sucht einen Raum für lesbische Doppelkopf Runden oder einen Regenbogen Literatursalon? Ihr möchtet morgens mit anderen queeren Menschen in Bewegung kommen?**

**Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, die AWO möchte mit euch gemeinsam Angebote entwickeln!**

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen und bitten um Anmeldung, der Zoom Link wird dann zugeschickt.

Mit herzlichen Grüßen

Hilke Bleeken und Ines Putfarcken

**Datum: Mittwoch, 15. Juni 2022**

**Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr**

**Ort: per Zoom**

**Anmeldung: [hilke.bleeken@awo-hamburg.de](mailto:hilke.bleeken@awo-hamburg.de) , der Zoomlink wird zugeschickt“  
fon: 0176 1414 0052**

---

## **SAVE THE DATE: DYKE\* MARCH HAMBURG: Freitag, 5. August 2022**

**Am 5. August ist es wieder so weit: Das Lesbennetzwerk Hamburg ruft zum 7. Dyke\* March für mehr Lesbische\* Sichtbarkeit auf.**

Liebe lesbitrans\* Communities: kommt zusammen, um gemeinsam für mehr Sichtbarkeit von Lesben\* zu stehen. Der Dyke\* March ist eine bunte Mischung aus Lesben\*, Freund\*innen und Allies\* aller Orientierungen, Haarlängen, Altersgruppen, Nationalitäten und Befindlichkeiten, sowie eine Plattform, euch und eure Interessen und politischen Forderungen zu präsentieren.

Dyke\* steht nicht für Ausgrenzung, Hass oder Diskriminierung.

Dyke\* steht bei uns für „Lesbe/queere Frau\*/frauenliebende Frau\*/genderqueere Lesbe/trans\* Lesbe/non-binäre Lesbe/intergeschlechtliche Lesbe“, die stark und selbstbewusst ist. Wie so viele einst abwertend gemeinten Wörter hat das Wort im Laufe der letzten Jahrzehnte eine Umdeutung ins Positive erfahren.

Bringt Parolen, Flaggen, witzige Sprüche mit, damit der Dyke\* March Hamburg ein farbenprächtiges Ereignis für alle wird. Seid laut, stark, bunt und selbstbewusst! Wir freuen uns über gepostete Fotos der Teilnehmer\*innen, sowie das Taggen auf Instagram mit @dykemarchhamburg und auf Facebook mit @Lesbennetzwerk.

Lesben\* sollten in jedem Lebensalter und in ihren unterschiedlichen Lebenslagen, in ihrer Vielfalt und ihrer Power, mit ihren Themen und Interessen, ihren Beiträgen zu Kultur und Geschichte und insbesondere zur Geschichte der Frauen\*emanzipation sichtbar sein.

Lesben\* gibt es überall. Oft sind sie aber nicht sichtbar.

Viele Lesben haben in der Frauenbewegung erheblich dazu beigetragen, dass Frauen öffentlich stärker wahrgenommen und mehr anerkannt werden, dass Gewalt gegen Frauen als gesellschaftliches Problem definiert wurde, dass Frauen ein selbstbestimmtes Verhältnis zur weiblichen Sexualität entwickelten, und blieben doch als Lesben oft unsichtbar.

Zudem werden die Bedürfnisse und Belange von lesbischen\* Frauen\* in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit aber auch in der Community wenig bis gar nicht thematisiert. Lesben\* werden sowohl mit ihren Potentialen als auch mit ihren spezifischen Ausgrenzungserfahrungen ignoriert oder nur unzureichend wahrgenommen.

Die spezifische Situation von Lesben\* muss in allen gleichstellungspolitischen Maßnahmen Berücksichtigung finden.

Dazu gehört auch die tatsächliche Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt, eine umfassende Reform des Abstammungs- und Familienrechts, die Umsetzung der Istanbul-Konvention, ein Aktionsprogramm zur Prävention gegen Gewalt und die Unterstützung von gewaltbetroffenen Frauen, Lesben\* und Kindern engagiert anzugehen.

Die kontinuierliche Finanzierung und Förderung für u.a. die Erforschung und Sichtbarmachung lesbischer\* Geschichte muss ebenso gewährleistet werden wie die paritätische Förderung von Lesben\*projekten, Lesben\*initiativen und Lesben\*organisationen.

Auch Wohnformen für Lesben\* - mit und ohne Unterstützungsbedarf - sind dringend notwendig! Dies sind nur exemplarische Beispiele- die Liste der Forderungen und notwendigen Maßnahmen ist lang – nur dann ist Teilhabe möglich!

Lesben\* sind keine homogene Gruppe. Ihre Erfahrungen, Chancen und Identitäten sind neben ihrem Geschlecht auch von vielen anderen Faktoren geprägt.

So sind Schwarze Lesben\*, Lesben\* of Color, Lesben\* mit Migrationsgeschichte, körperlich und geistig beeinträchtigte Lesben\*, Lesben\* aus der Arbeiter\*innenklasse, akademische und nicht akademische Lesben\*, Lesben\* mit Fluchterfahrung, alte und /oder trans\*geschlechtliche Lesben\* von zusätzlicher Mehrfachdiskriminierung betroffen.

Mit dem Dyke\*March wollen wir ein Zeichen setzen und unsere Diversität lautstark demonstrieren. Wir wollen zeigen, dass wir die vielen unterschiedlichen Orientierungen, Identitäten, Lebensweisen und Selbstbezeichnungen respektieren. Nur gemeinsam und im solidarischen Miteinander wird uns der Kampf gegen die Unsichtbarkeit gelingen.

**Start: Freitag, 5. August 2022**

**Uhrzeit: 18.30 Uhr – ab 18.00 Uhr sammeln**

**Ort: Bergstraße / Ecke Mönckebergstraße**

**Demo mit Abschlusskundgebung am Carl-von-Ossietzky-Platz**

**Bitte achtet weiterhin auf unsere Kommunikationskanäle**, wie die Facebook-Seite des Lesbennetzwerkes <https://www.facebook.com/lesbennetzwerk/> , dem Instagram Account des Dyke\*March Hamburg

[https://instagram.com/dykemarchhamburg?utm\\_medium=copy\\_link](https://instagram.com/dykemarchhamburg?utm_medium=copy_link) ,

als auch der Homepage von Intervention [www.intervention-hamburg.de](http://www.intervention-hamburg.de)

**da es noch leichte Abweichungen geben kann und die endgültige Anmeldebestätigung für den Startpunkt etc. noch aussteht.**

---

### **Ausstellung im Rahmen der Tagung von FiNut zum Thema Wasser im Bürgerhaus Barmbek 26.5. – Ende Juni**

In der Ankündigung heißt es:

„Wasser - Dieses vielfältige und kostbare, alles durchdringende Element, ohne das wir nicht leben können, gesehen und umgesetzt von 4 Frauen aus Kunst, Naturwissenschaft und Technik.

**Karin Petereits** Blick aufs Wasser ist Thema der Malerei. Angeregt wurde sie durch eine Schiffsreise entlang der norwegischen Küste. [Ihre Homepage](#)

**Gitta Kerbel** bewahrt mit ihrer Unterwasserkamera das Einmalige, das Vergängliche – aus dem Wasser ins Wasser schauend. [zur Homepage](#)

**Dagmar Heymann und Dörte David** belichten und beschreiben ihren persönlichen Zugang zum Schwerpunktthema ≈ Wasser ≈ der diesjährigen Tagung „Frauen in Naturwissenschaft und Technik – FiNuT“.

Die Tagung findet Ende Mai ebenfalls im Bürgerhaus statt und gibt den Anlass für diese Ausstellung. **Die Bilder hängen bis Ende Juni. Am besten rufen Sie vor einem Besuch an und erkundigen sich nach den aktuellen Gegebenheiten.**

Zu sehen sind Fotos von Künstlerinnen, bzw. Frauen von FiNut zum Thema Wasser.“

zur Ausstellung und weiteren Infos: [hier](#)

**Vernissage: Donnerstag, 26. Mai 2022**  
**Uhrzeit: 14.00 Uhr**  
**Ort: Bürgerhaus Barmbek, Lorichstraße 28 A**  
**Ausstellung bis Ende Juni**

---

**Bitte um Teilnahme an einer Umfrage für lesbische Paare**

Uns erreichte folgende Anfrage, die wir gerne an euch weiterleiten:

„ich schreibe zur Zeit meine Bachelorarbeit zum Thema  
Persönlichkeitseigenschaften in lesbischen Beziehungen und benötige für meine  
Umfrage viele lesbische Paare. Die Umfrage sollte von beiden Personen einzeln in  
der lesbischen Beziehung ausgefüllt werden. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten und  
ist anonym. Bei Fragen melden Sie sich gerne“

**Svea Bunte**

**Email bei Fragen: [svea.bunte@gmail.com](mailto:svea.bunte@gmail.com)**

**Umfrage: <https://www.soscisurvey.de/Persoenlichkeitsaehnlichkeiten/>**

---

**Musiktip: Das RhythMusKabarett A-Quadrat spielt am 2. Juni 2022**

**Datum: Donnerstag, 2. Juni 2022**

**Uhrzeit: 20.00 Uhr**

**Ort: Politbüro, Steindamm 45**

**Kosten: 15 €**

**Karten-Telefon: 040 / 280 55 467**

Mehr bei: [A-Quadrat](#) und [Politbüro](#)

---

Die Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für  
Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

